

Ankündigung

Klassikertexte des öffentlichen Rechts

Im Wintersemester 2019/2020 biete ich ein Seminar an, das die Lektüre und wissenschaftliche Analyse von „Klassikertexten“ des öffentlichen Rechts zum Gegenstand hat.

Damit steht dreierlei im Fokus des Seminars: Der Begriff des Klassikertexts, das Lesen solcher Texte und die inhaltliche Auseinandersetzung mit einer Auswahl von zentralen Fragestellungen, die das öffentliche Recht seit langer Zeit und heute noch beschäftigen.

Der Begriff des Klassikertexts wird unter Rückgriff auf Arbeiten Peter Häberles am Anfang des Seminars erörtert. Anschließend erfolgt die (private) Lektüre der Texte und ihre (gemeinsame) Besprechung im Seminar. Die Textauswahl deckt eine große zeitliche und inhaltliche Spannweite ab: von Cicero bis Bismarck, vom Westfälischen Frieden zum Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts.

Das Seminar findet wöchentlich statt; es richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften ab dem 5. Fachsemester; es steht auch Studierenden der Geschichts- und Politikwissenschaften offen und hat den Charakter eines Hauptseminars.

Anforderungen [Anteil an der Gesamtnote]:

Regelmäßige Teilnahme (maximal zweimal entschuldigtes Fernbleiben)	[10 %]
Lektüre aller behandelten Texte und schriftliche Beantwortung von Lesefragen (zum jeweiligen Termin)	[20 %]
Schriftliche Hausarbeit zu einem Klassikertext	[50 %]
Problemorientierter Vortrag der Forschungsergebnisse	[20 %]

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Seminarschein gemäß § 5 I der Prüfungsordnung für das Schwerpunktbereichsstudium i. d. F. vom 21.1.2015 erteilt.

Anmeldung und Themenwahl sind nach Terminvereinbarung unter weiss@uni-potsdam.de ab sofort möglich.